

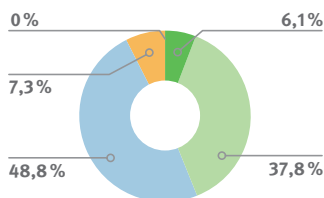
Markteinbruch war befürchtet worden

Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

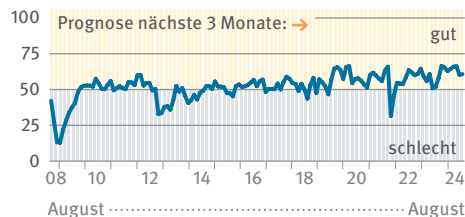
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage

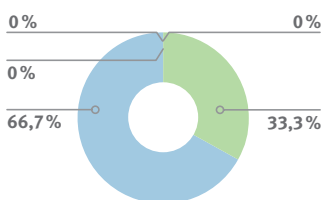


Berater-Index Q3/2024: 60,7

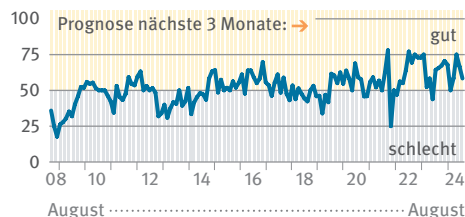


Emittenten

Aktuelle Lage



Emittenten-Index Q3/2024: 58,3



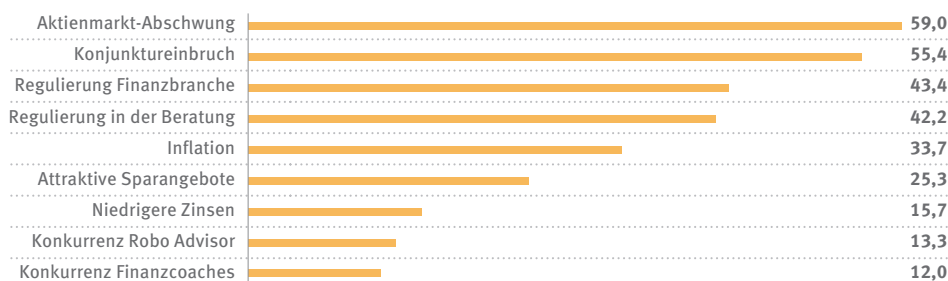
sehr gut eher gut zufriedenstellend eher schlecht sehr schlecht

Quelle: DZB

Bricht mit der Börse das Anlagegeschäft ein?

Wo sehen Sie derzeit die größten Gefahren für das künftige Anlagegeschäft?

(Mehrere Antworten möglich, Berater-Antworten in %)



Quelle: DZB

Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in Prozent der Nennungen

Quelle: DZB

Anlagethema	Anteil	vs. Q2/2024	Produktgruppe	Emittenten		Berater
				Retail	Vertriebsp.	Endkunden
Standardindizes	61,0	-0,3	Kapitalschutz	33,3	33,3	37,5
Internationale Aktien	59,8	13,0	Strukt. Anleihen	66,7	50,0	33,8
Amerikanische Aktien	56,1	1,3	Bonitätsabhäng. SV	0,0	0,0	12,5
Gold	50,0	-4,8	Bonus	16,7	0,0	17,5
Deutsche Aktien	35,4	-8,1	Discount	33,3	0,0	18,8
Unternehmensanl.	34,1	-1,4	Aktienanleihen	33,3	50,0	27,5
Bitcoin	22,0	2,6	Express	66,7	83,3	63,8
Dt. Nebenwerte	20,7	-1,9	Index-/Themenzert.	16,7	0,0	23,8
Nachhaltigkeit	19,5	1,8	Hebelpapiere	33,3	0,0	10,0

Hervorhebungen zeigen deutliche Veränderungen im Vergleich zur vorherigen Umfrage; Quelle: DZB

Als die Aktienindizes Anfang August rund um den Globus einbrachen, hatten die meisten Teilnehmer im *DZB Plenum* gerade schon ihre Beurteilung der Lage abgegeben. Das darin gezeichnete Bild fiel ähnlich positiv aus wie im zweiten Quartal. Der Stimmungsindikator für Anlageberater notierte bei 60,7 Punkten (Q2: 60,3). Das Barometer der Emittenten lag mit 58,3 Punkten hingegen deutlich unter dem Wert des Vorquartals (66,7), was auch daran liegen könnte, dass in dieser Gruppe größtenteils erst an den Crash-Tagen abgestimmt wurde.

Regulierung als Belastungsfaktor

Dabei hatten aber auch die Berater die Gefahr eines Börseneinbruchs bereits auf der Rechnung. Nach dem teils steilen Aktienanstieg in den Monaten zuvor stuften sie einen Abschwung in der Umfrage als größtes Risiko für das Anlagegeschäft ein (59%). Nahezu ebenso gefürchtet ist demnach ein Konjunkturereinbruch, der damit verbunden sein könnte (55%). Als weiterer potenzieller Belastungsfaktor wird die starke Regulierung der Finanzbranche im Allgemeinen und der Anlageberatung im Speziellen empfunden (43 bzw. 42%). Hingegen sorgt sich nur jeder dritte Berater, dass eine wieder anziehende Inflation die Kunden von Investments abhalten könnte. Ein Viertel bewertet hoch verzinst Sparangebote als allzu attraktive Alternative zu jeglichen Investments.

Bei den Anlagethemen bleiben Standardindizes wie Dax oder MSCI World am gefragtesten (61%). Erst der Blick auf Einzelaktien legt eine Verschiebung bei den Favoriten der Kunden offen – weg von heimischen (35%), hin zu internationalen Titeln (60%). *DZB*

DZB Plenum Q3/2024

Das *DZB Plenum* basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikate-emittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Die 104 Berater, die aktuell beteiligt waren, teilen sich folgendermaßen auf die Institutsgruppen auf: 40 Prozent gehören Sparkassen an, knapp 30 Prozent kommen aus dem Genossenschaftssektor, rund 10 Prozent von Privatbanken. Die übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.